



Das Mittelstandsforum im Remstal.



## „RemsTalk“ im Zeichen von Sport und Wirtschaft

„Wenn Daimler hustet, hat die Region eine Erkältung. Wenn der VfB gewinnt, atmet die Region freier.“ Mit diesem Bonmot brachte der VfB-Präsident Erwin Staudt beim Mittelstandsforum „RemsTalk“ die Bedeutung des Sports als Wirtschaftsfaktor nicht nur auf den regionalen Punkt, sondern auch die mit knapp 350 Gästen aus Politik und Wirtschaft gut gefüllte Hermann Schwab-Halle in Winnenden zum Lachen. Mit hochkarätigen Referenten bot die interkommunale Veranstaltung der Remstalkommunen Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen, Weinstadt und Winnenden und der Volksbank Rems am Mittwochabend vergangener Woche Infotainment auf höchstem Niveau.

100 Tage vor der Fußball-WM stellte sich für die „RemsTalker“ die Frage, welche wirtschaftlichen Impulse für die Republik Südafrika mit dem Großereignis verbunden sind und welche Chancen der Sport generell für die Unternehmen aus dem Remstal spielt.

Nach dem Grußwort durch den OB der Gastgeberstadt Winnenden, Bernhard Fritz, übernahm der direkt aus Vancouver eingeflogene SWR-Sportchef, Michael Antwerpes, die Moderation, um mit einem Filmbeitrag über Südafrika die Gäste auf den Abend im Zeichen von Sport und Wirtschaft vorzubereiten.

Als Vertreter der südafrikanischen Regierung in Deutschland hielt der Konsul der südafrikanischen Republik, seine Exzellenz Riedwahn Ahmed, einen beeindruckenden und kurzweiligen Initialvortrag über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Fußball-WM in Südafrika. Den zweiten Höhepunkt des Abends bot Architekt Hubert Nienhoff, Partner/CEO des Architektenbüros Gerkan, Marg und Partner (gmp) aus Berlin mit tiefen Einblicken in den Bau der WM-Stadien, insbesondere der Diva am Meer: dem Green Point-Stadion in Kapstadt.

Michael Antwerpes moderierte die nachfolgende Podiumsdiskussion mit Michael Bredow, Geschäftsführer der LEUROCOM electronic displays GmbH, Gerd-Udo Hauser, Director International Market Issues der Daimler AG, Hubert Nienhoff, Partner/CEO von gmp Architekten, Erwin Staudt, Präsident des VfB Stuttgart und Hans



Moderator Michael Antwerpes, Daimler-Direktor Gerd-Udo Hauser, Architekt Hubert Nienhoff, Unternehmer Michael Bredow, VfB-Präsident Erwin Staudt und Volksbank-Chef Hans Rudolf beim Rems-Talk in Winnenden

Bild: Stadt Winnenden

### Die Kreisputzete wird aufgrund der Witterung vom Landratsamt verschoben!

Ersatztermin: Samstag, 27. März 2010

Aufgrund des erneuten Wintereinbruchs muss die am 13.03.2010 geplante Kreisputzete verschoben werden. Die Wetterprognose zeigt winterliche Verhältnisse auf und eventuell kommt es zu neuen Schneefällen. Es ist sicherlich bedauerlich, da sich bereits zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer bereit erklärt haben, tatkräftig bei der Kreisputzete teilzunehmen. Jedoch macht es keinen Sinn, wenn die zu putzenden Flächen mit Schnee und Eis bedeckt sind.

Als Ersatztermin für die Kreisputzete hat das Landratsamt den 27. März 2010 festgelegt.



R. Zeisl, Vorstandssprecher der Volksbank Rems eG hochkarätig besetzte Expertenrunde.

Von dem weltweiten Stadieneinsatz elektronischer Anzeigetafeln aus Winnenden, den Abstrahleffekten eines Michael Schuhmachers auf den PKW-Absatz, der regionalen Wirtschaftsleistung des VfB Stuttgart bis hin zu den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Aspekten der Unterstützung des Breiten- und Vereinssports förderten die Fragen und Antworten die enorme Bedeutung des Sports als Wirtschaftsfaktor zutage.

Den passenden Abschluss der Veranstaltung lieferte die Live-Übertragung des Länderspiels Deutschland gegen Argentinien gegen 21.00 Uhr. Zwar erfüllte sich das erhoffte Ergebnis eines Sieges nicht, die 0:1 Niederlage der weit unter ihren Möglichkeiten spielenden deutschen Nationalmannschaft blieb aber der einzige Misston

an diesem Abend. Der aber angesichts der überaus gelungenen Veranstaltung der positiven Stimmung keinen Abbruch tat.

## FAMILIEN

### Wir gratulieren ...

#### ... zum Geburtstag

- 15. 3. Gerhard Hauptvogel  
Hörnlesbachweg 3 73 Jahre
- 15. 3. Ewald Clement  
Hettlenweg 3 76 Jahre
- 17. 3. Horst Kral  
Neustädter Straße 18  
70 Jahre
- 17. 3. Eugen Knauer  
Lange Straße 40 75 Jahre